



MIT KEIGO HIGASHINO UND RAPPER MANUELLEN: DEUTSCHER VERLAGSPREIS GEHT AN DEN RONIN HÖRVERLAG

„Einzigartige Literaturvielfalt verdient besondere Anerkennung“ – Jury des Deutschen Verlagspreises

Der Ronin Hörverlag hat sich dieses Jahr gemeinsam mit 63 weiteren unabhängigen Verlagen gegen 275 weitere Bewerber durchgesetzt und den Deutschen Verlagspreis erhalten.

Am 22. Juni wurden die Preisträger geehrt.

 **Deutscher Verlagspreis 22**

Der Preis wird jährlich von einer vom Staatsministerium für Kultur und Medien berufenen, unabhängigen Jury verliehen. Mit unterschiedlichsten Programmen – von klassischen Romanen über Lyrikbände bis hin zu Hörspielen – haben sich 338 deutsche Verlage um den renommierten Kulturpreis beworben. Dabei sticht der Ronin Hörverlag unter der Leitung von CEO Stanley Schäfer laut Jury vor allem mit seinem außergewöhnlichen Portfolio heraus:

„König im Schatten“ beispielsweise ist die Biografie des Rappers Manuell „Manuelssen“ Twellmann, eingelesen von Musikjournalist und Szene-Experte Roozbeh „Rooz“ Farhangmehr. Das Hörbuch erzählt den Aufstieg Twellmanns vom schwarzen Adoptivkind in einer weißen Ruhrpott-Arbeiterfamilie bis hin zur Rap-Ikone. Vor allem aber wird von seinem Kampf gegen Rassismus und Vorurteile berichtet.



Gelesen von:
ROOZ



Foto: Memo Filiz



Gelesen von:
DAVID NATHAN



Foto: Christian Hartmann

Ein weiteres Highlight im Verlagsprogramm: Sprecherlegende David Nathan liest „Kleine Wunder um Mitternacht“ – einen wortwörtlich zauberhaften Roman von Keigo Higashino. Das Hörbuch verhilft dem japanischen Ausnahme-Autor, der in Deutschland bislang nur mit seinen Krimis wahrgenommen wurde, zu verdienter Aufmerksamkeit. Das Hörbuch erzählt eine emotional bewegende Geschichte darüber, wie glücklich es machen kann, anderen zu helfen.

Der Ronin Hörverlag wurde 2012 gegründet und produziert ungekürzte Hörbücher, vor allem der Genres Thriller, Science-Fiction und Fantasy, und trägt damit einen wichtigen Teil zur Diversität des deutschen Buchmarkts bei:

„Mit dem Deutschen Verlagspreis machen wir die vielen kleinen und unabhängigen Verlage im großen Rampenlicht sichtbar. Von der Idee bis zum fertigen Werk begleiten sie ihre literarischen Herzensprojekte mit leidenschaftlichem Engagement und großer Sorgfalt. (...) Die Verlage hinter diesen Büchern sind es, denen wir die einzigartige Vielfalt unserer Literaturlandschaft verdanken.“

Kulturstaatsministerin Claudia Roth

Am 22. Juni fand die Auszeichnung in Leipzig statt und der Preis wurde an alle Gewinner-Verlage verliehen.